

Einladung zum Themenabend „Verschwundene Orte in ehemaligen deutschen Siedlungsgebieten im östlichen Europa“

Sehr geehrte Damen und Herren,

— im Isergebirgs Museum Neugablonz wird zurzeit die Ausstellung der Stiftung Zentrum gegen Vertreibungen „Verschwunden – Orte, die es nicht mehr gibt“ präsentiert. Im Fokus dieser Ausstellung stehen Orte in früheren deutschen Ostgebieten, wie Pommern, Ost- und Westpreußen, Schlesien sowie das Sudetenland. Im Rahmen dieser Ausstellung laden der Bund der Vertriebenen und das Museum Sie herzlich zum

Themenabend „Verschwundene Orte in ehemaligen deutschen Siedlungsgebieten im östlichen Europa“

am **Donnerstag, den 05. Mai 2022**, um **18:00 Uhr**
in das **Isergebirgs Museum Neugablonz, Bürgerplatz 1 (Gablonzer Haus),
87600 Kaufbeuren-Neugablonz** ein.

— Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges setzte die größte innereuropäische Zwangsmigrationswelle ein. Zwölf bis fünfzehn Millionen Deutsche sind aus den damaligen deutschen Ostgebieten geflüchtet oder von dort vertrieben worden. Häuser und ganze Dörfer blieben zurück. Von Tausenden einst lebendigen Dörfern und Landschaften in deutschen Siedlungsgebieten im östlichen Europa ist ein Großteil von der Landkarte verschwunden. In Ostpreußen beispielsweise sind Hunderte und im Sudetenland sogar Tausende Dörfer untergegangen.

— Der Bund der Vertriebenen und das Isergebirgs Museum Neugablonz laden zu einem Themenabend ein, in dem die untergegangenen deutschen Kulturlandschaften wieder zum Leben erwachen. **Wilfried Rogasch**, Kurator der ZgV-Ausstellungen, wird in einem Beitrag ausführlich auf das Phänomen eingehen und die vielfältigen Gründe für das Verschwinden ganzer Landschaften schildern. **Christina Meinus**, Heimatpflegerin der Sudetendeutschen Landsmannschaft, setzt sich im Rahmen ihrer Tätigkeit nicht nur für den Erhalt sowie die Fortführung der kulturellen Vielfalt der Deutschen aus und in Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien ein, sondern wirkt zusätzlich an zahlreichen Projekten mit. Im Rahmen ihres Beitrages wird sie ihre Tätigkeit als Heimatpflegerin schildern und ein Jugendprojekt vorstellen, in dem die Jugendlichen sich auf eine GPS-Schnitzeljagd begeben und eine ehemals von Deutschen besiedelte Gemeinde erkunden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Rückfragen und zur Diskussion.

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen die BdV-Bundesgeschäftsstelle per E-Mail unter berlin@bdvbund.de oder telefonisch unter 030/5858443-0 zur Verfügung. Für Anmeldungen und organisatorische Fragen kontaktieren Sie gern das Isergebirgs Museum Neugablonz unter 08341/960518.

Isergebirgs Museum Neugablonz,
Bürgerplatz 1 (Gablonzer Haus), 87600 Kaufbeuren-Neugablonz
Tel.: 08341/960518
www.isergebirs-museum.de



Programm*

Begrüßung

Ute Hultsch, Museumsleiterin

Grußwort

Oliver Schill, Bürgermeister

Vortrag

„Verschwundene Orte in deutschen Siedlungsgebieten im östlichen Europa“
Wilfried Rogasch, Kurator der Ausstellung

Vortrag

„Geocaching – Wiederentdeckung einer verschwundenen Gemeinde“
Christina Meinus, Heimatpflegerin der Sudetendeutschen Landsmannschaft

Moderation

Ute Hultsch, Museumsleiterin

Für die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die zum Zeitpunkt aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

*Änderungen vorbehalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages